

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Aachener Kunstblätter. Bd. 58, 1989/90: Peter Ludwig, Professor Dr. Ernst Günther Grimme zum 65. Geburtstag; Victor H. Elbern, Mailand – spätantike Kaiserstadt. Nachwirkungen in der Kunst des frühen Mittelalters; Katharina Pawelec, Die Aachener Bronzegitter und die Hofschule Karls des Großen; Frère Benoît van den Bossche OSB, La chasse de Saint Remacle à Stavelot; Ernst Badstübner, Emporenkirche und Doppelkapelle; Brigitte Bremm, Die szenischen Reliefs des Petrusaltares im Suermondt-Ludwig-Museum; Reinhard Karrenbrock, Eine Utrechter Madonna der Spätgotik in westfälischem Privatbesitz; Rainer Michaelis, Studien zum Berliner Weltgerichtsbild des Lucas Cranach; Klaus Winands, Die Entwürfe des dänischen Architekten Christian Joseph Zuber (1736-1802) zur Umgestaltung des Aachener Münsterchores und ihre Einordnung in die zeitgenössischen Denkmalpflege-Vorstellungen; Klaus Hardering, Die Ausmalung der Abteikirche von Rolduc durch den Kirchenmaler Matthias Goebbels (19. Jh.); Herbert Lepper, Die erste Preismedaille der Technischen Hochschule zu Aachen. Ein unbekanntes Kapitel der Kunst- und Hochschulgeschichte; Jürgen Linden, Ernst Günther Grimme zu Ehren; Heiner Berger, Ernst Günther Grimme zu Ehren. Köln, Verlag DuMont Schauberg 1991. 218 S., 216 sw-Abb. und Fig., 2 Farb-Abb.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

VICTORIAN: THE STYLE OF EMPIRE
APRIL 29-MAY 1, 1994, TORONTO
CALL FOR PAPERS

In 1994 the Decorative Arts Institute will examine the development of style in the mid to late Victorian period, with particular emphasis upon its manifestations in the British Empire.

Papers will be welcome discussing the development of Victorian style in Britain and in the Empire: in Canada, Australia, India and Africa, as well as on its impact on the United States and in other parts of the world. Preference will be given to new research in the decorative arts, particularly textiles, furniture, metalwork, glass, ceramics and interior decoration.

Papers presented should be in English, approximately 45 minutes in length. Some support for travel expenses is available. Please submit a one-page summary and a resume before August 5. Acceptances will be issued before August 30, 1993.

Please direct inquiries or applications to: *Diane Wolfe, The George R. Gardner Museum of Ceramic Art, 111 Queen's Park, Toronto, Ontario, Canada M5S 2C7, Tel.: (416) 586-8080, Fax: (416) 586-8085.*

EXEMPLA E PROGETTO DI ARCHITETTURA NELL'EUROPA DEL CINQUECENTO,
30. AUGUST-3. SEPTEMBER 1993
CORSO INTERNAZIONALE DI STORIA DELL'ARCHITETTURA DI ANDREA PALLADIO,
6.-17. SEPTEMBER 1993

Das Centro Internazionale di Studi di Architettura Andrea Palladio hält im Herbst 1993 in Vicenza zu den oben genannten Terminen zwei internationale Symposien ab: Das erstgenannte soll Architektur des 15. Jahrhunderts in Italien, Frank-

reich, Deutschland, England, den Niederlanden, Polen, Portugal, Spanien und der Türkei behandeln. Das zweite hat die Architektur Andrea Palladios zum Thema.

Kontaktadresse für beide Veranstaltungen: Centro Internazionale di Studi di Architettura „Andrea Palladio“, C. P. 835, I-36100 Vicenza, Tel. 0444/323014, Fax 0444/322869.

FISCHER VON ERLACH UND DIE WIENER BAROCKTRADITION
SYMPOSION VOM 6.-9. OKTOBER 1993 IN WIEN

Die teilweise sehr emotionell geführten Diskussionen über den Umgang mit historischer Bausubstanz in Wien lassen es sinnvoll erscheinen, diesen Problemkreis auch von wissenschaftlicher Seite aufzugreifen. Drei Jahrestage bilden dazu einen besonderen Anlaß: der 300. Geburtstag von Josef Emanuel Fischer von Erlach, der 270. Todestag von Johann Bernhard Fischer von Erlach sowie die Fertigstellung des Redoutensaaes und Michaelertraktes durch Ferdinand Kirschner und das Erscheinen des Werkes „Die Barocke“ von Albert Ilg vor genau 100 Jahren.

Damit ist auch der inhaltliche Rahmen des von Friedrich Polleroß konzipierten und organisierten internationalen Symposions abgesteckt. In drei Sektionen sollen der aktuelle Forschungsstand zur Architektur der beiden Fischer, deren Erforschung und Auswirkung auf die zeitgenössische Architektur in Wien um 1900 sowie der heutige Umgang mit dem barocken Erbe behandelt werden. Veranstalter ist das Institut für die Erforschung der frühen Neuzeit.

Kontaktadresse: Herrn Dr. Friedrich Polleroß, Kunsthistorisches Institut der Universität, Universitätsstr. 7, A-1010 Wien, Tel. (222) 40103-2509, Fax: (222) 402 85 10.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Albstadt. Städtische Galerie. -22.8.: *Hugo Troendle (1882-1955).*

Altenburg. Lindenau-Museum. -29.8.: *Jochen Gerz: Life after humanism.*

Amsterdam. Amstelkring. -10.10.: *Church silver of the golden age.*
Rijksmuseum Vincent van Gogh. -29.8.: *Die Fotografie-Sammlung von Victor de Buck und Joseph Gindra.*

Kloster Andechs. -24.10.: *Herzöge und Heilige. Das Geschlecht der Andechs-Meranier im europäischen Mittelalter.*

Antwerpen. Hessenhuis. 25.7.-10.10.: *Antwerpen, Geschichte einer Metropole.*

Aosta. Centro Saint-Benin. -7.11.: *Gauguin e i suoi amici pittori.*

Baden-Baden. Staatliche Kunsthalle. 24.7.-12.9.: *Russische Avantgarde und Volkskunst.*

Baltimore. Museum of Art. -26.9.: *Classical taste in*

America 1800-1840.

Basel. Kunsthalle. -29.8.: *Parallele Visionen: Moderne Künstler und Außenseiter* sowie *Rudolf Schwarzkogler.*
Kunstmuseum. 17.7.-10.10.: *Picasso-Graphik.*
Museum für Gestaltung. -17.10.: *Über den Boden.*

Beckum. Stadtmuseum. -22.8.: *Supermarkt und Enmaladen. Aus der Geschichte der Warenverpackung seit 1900.*

Bielefeld. Kunsthalle. 18.7.-15.8.: *Frank O. Gehry, Architekturprojekte.*

Billerbeck. Kolvenburg. -29.8.: *Der Kreis Coesfeld in historischen Ansichten.*

Birmingham (AL). Museum of Art. -15.8.: *Three centuries of Roman drawings from the Villa Farnesina (16.-18. Jh.).*

Bochum. Museum. 24.7.-22.8.: *Nichts mehr zu sagen und nichts zu beweinen... - Ein jüdischer Friedhof in Deutschland.*